

## NEWSLETTER 02/2016

Sehr geehrte VERA Interessenten,

seit unserem letzten Newsletter haben wir intensiv an verschiedenen Themen gearbeitet. Heute möchten wir Sie über die aktuellen Neuigkeiten und Entwicklungen der VERA Kooperation informieren.

### Verifizierungen

#### **VERA Verifizierungsurkunde für JH Forsuring NH4+ Gülleensäuerungssystem verliehen**

Eine neue VERA Verifizierungsurkunde wurde der dänischen Firma JH Agro A/S für ihr Gülleensäuerungssystem JH Forsuring NH4+ verliehen. Das System verfügt nun über eine verifizierte Ammoniakminderungsleistung von 64 % bei der Anwendung in Mastschweineeställen. Auf der diesjährigen EuroTier wurde die Urkunde an JH Agro A/S im Rahmen einer kleinen Zeremonie übergeben. Sie finden sowohl die englische als auch die deutsche Version der Urkunde auf der VERA Website: [www.vera-verification.eu](http://www.vera-verification.eu).

#### **Laufende Verifizierungsanträge**

Momentan befinden sich einige VERA Anträge in Bearbeitung, die sich hauptsächlich auf das VERA Testprotokoll für Tierhaltungssysteme beziehen. Unter anderen sind in erster Bodensysteme für Milchviehställen für eine VERA Verifizierung beantragt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und die Urkunden nach erfolgreicher Verifizierung auf der VERA Website veröffentlichen.

### Messen und Konferenzen

Im Jahr 2016 hat das Internationale VERA Sekretariat viele Reiseaktivitäten zu europäischen Messen, Konferenzen und Veranstaltungen durchgeführt. Anbei eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Veranstaltungen.

#### ***DLG-Feldtage***

Mit einem Ausstellungsstand war VERA Teil des „Specials: Gülle“ auf den DLG-Feldtagen, die vom 14.-16. Juni auf dem Gut Mariaburghausen in Hassfurt, Deutschland, stattfanden. Dr. Andreas Pacholski, deutsches Mitglied der VERA Expertengruppe Düngerausbringung, stellte das VERA Prüfprotokoll für Düngerausbringung im Expertenforum vor.

#### ***CIGR AgEng Konferenz***

Nur zwei Wochen später präsentierte VERA seine Arbeit an den Prüfprotokollen – insbesondere zum Thema Tierhaltungssysteme und Abluftreinigungsanlagen – im Rahmen einer offenen Session auf der internationalen CIGR AgEng Konferenz in Aarhus, Dänemark. Diese Session war gut besucht. Es ergaben sich dabei fruchtbare Diskussionen und interessante Impulse.

Da viele der VERA Experten ohnehin schon vor Ort waren, fand zusätzlich ein geschlossener Workshop für die Expertengruppe Tierhaltungssysteme statt, um die Überarbeitung des entsprechenden Prüfprotokolls weiter zu diskutieren.

### ***EuroTier – offizieller Aussteller, Verleihung der VERA Urkunde, Podiumsdiskussion***

Auf der diesjährigen EuroTier in Hannover vom 15.-18. November trat VERA erstmalig als offizieller Aussteller auf. Die weltweit führende Messe für Tierproduktion bot eine große Bandbreite an interessanten Diskussionen, wovon wir uns auch neue VERA Anträge erhoffen.

Das Internationale VERA Sekretariat nutzte die Gelegenheit zur feierlichen Verleihung der VERA Verifizierungsurkunde an JH Agro A/S im Rahmen einer kleinen Zeremonie an seinem Ausstellungsstand. Hierbei waren Firmenvertreter sowie Vertreter des deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zugegen.

Darüber hinaus initiierte und leitete VERA eine Podiumsdiskussion im „Forum: Schwein“. Vier deutsche Experten aus Behörden, Wissenschaft und Beratung für landwirtschaftliche Baugenehmigungen sprachen über anstehende nationale und europäische Verordnungen zum Thema Emissionen.

### **Aktivitäten der Experten**

Momentan werden alle VERA Prüfprotokolle überarbeitet, um diese auf den aktuellen Wissensstand zu bringen.

**Tierhaltungssysteme:** Die Überarbeitung des VERA Prüfprotokolls ist im vollen Gange. Hauptaugenmerk liegt auf der Aufnahme von Messmethoden für frei belüftete Ställe, wie sie in der Milchviehhaltung üblich sind und für die wir momentan die meisten Anmeldungen haben. Da es sich um eine umfassende Revision handelt, wird die finale Freigabe nicht vor Sommer nächsten Jahres erfolgen können. Es ist geplant, die Inhalte des überarbeiteten VERA Prüfprotokoll auf zwei wissenschaftlichen Konferenzen in 2017 zu präsentieren.

**Abluftreinigungsanlagen:** Die Überarbeitung dieses VERA Prüfprotokolls ist fast abgeschlossen und steht bald zur Veröffentlichung bereit.

Nach einem speziellen Expertenworkshop in 2017 sollen auch Messmethoden für Bioaerosole Teil des VERA Prüfprotokolls werden. Wir freuen uns, dass wir niederländische und deutsche Experten für die Gruppe gewinnen konnten, die als Experten im Bereich Bioaerosole mitwirken werden.

**Gülleseparation:** Ein erster Schritt zur Überarbeitung und gemeinsamen Freigabe des Prüfprotokolls für Gülleseparation durch alle drei VERA Mitgliedsländer wurde während der Experten-Sitzung im September auf einem Versuchsgut der Universität Hohenheim gemacht. Dieser passende Ort ermöglichte es der Gruppe, zwei Gülleseparatoren zu besichtigen.

**Gülleabdeckungen:** Analog zur Gülleseparation wurde auch dieses VERA Prüfprotokoll bisher nur Experten aus Dänemark und den Niederlanden freigegeben worden. Hauptthema der neu zusammengestellten Expertengruppe während ihrer Sitzung im November war die Überarbeitung und Freigabe durch alle drei Länder.

**Düngerausbringung:** Die Anwendung neuer Veröffentlichungen und beendete wissenschaftliche Studien wird die Überarbeitung dieses VERA Prüfprotokolls vereinfachen. Hierzu wird eine 2-tägige Sitzung der Expertengruppe Anfang Februar 2017 in Wageningen, Niederlande, stattfinden.

## VERA Material

### **Neue gemeinsame Grundlage: Allgemeine VERA Richtlinien**

Ein weiterer Schritt zu unserem Ziel, den Verifizierungsprozess zu standardisieren und die gegenseitige Anerkennung zu fördern ist (fast) erreicht: die „Allgemeinen VERA Richtlinien“, als ein allgemeingültiges Grundsatzdokument, welches alle Verfahren und Verantwortlichkeiten innerhalb von VERA definiert, sind nun weitgehend fertiggestellt. Die freigegebenen allgemeinen Richtlinien werden den Weg zur Erweiterung der Kooperation und zur Einladung neuer Länder zur Teilnahme an der VERA Initiative ebnen. Wir werden Sie nach erfolgter Freigabe durch das Internationale VERA Board informieren und die Richtlinien auf der VERA Website veröffentlichen.

### **Neue VERA Broschüre**

Neben verschiedenen anderen neuen Marketingmaterialien wurde die existierende VERA Broschüre überarbeitet. Sie finden sie zum kostenfreien Download auf unserer Website: <http://www.vera-verification.eu/en/about-vera/>

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit im Dezember, schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2017!

In der Zwischenzeit stehen wir Ihnen für jegliche Fragen zum Thema VERA gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

### **Internationales VERA Sekretariat**

Max-Eyth-Weg 1, 64823 Groß-Umstadt

T: +49 69 24788 -639 oder -689 E-Mail: [info@vera-verification.eu](mailto:info@vera-verification.eu) [www.vera-verification.eu](http://www.vera-verification.eu)

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit Betreff "Abbestellung Newsletter", und wir werden Sie umgehend von unserem Verteiler nehmen.

---

### **Über VERA**

Die VERA Kooperation ist aktuell eine multinationale Zusammenarbeit zwischen Dänemark, den Niederlanden und Deutschland zur Prüfung von Verifizierung von Umwelttechnologien in der Landwirtschaft. Dieses beinhaltet Prüfprogramme für die folgenden Technologien:

- ✓ Abluftreinigung
- ✓ Tierhaltungssysteme
- ✓ Gülleseparation
- ✓ Gülleausbringung
- ✓ Gülleabdeckung.

Neben Landwirten und Behörden profitieren auch Hersteller solcher Technologien bei Genehmigungsverfahren von dieser Kooperation. Hersteller erhalten die Möglichkeit, ihre Technologien in einer neutralen und anerkannten Prüfung testen zu lassen. Die VERA Prüfprogramme sind von bekannten Experten der teilnehmenden Länder entwickelt worden. Sie liefern vergleichbare und fundierte Ergebnisse mit hoher Akzeptanz. Eine VERA Verifizierungsurkunde bestätigt, dass die Technologie von einem kompetenten Prüflabor gemäß den Anforderungen des entsprechenden VERA Protokolls getestet wurde. Die Ergebnisse ermöglichen die Ableitung von Effizienzgraden, die zur

Beurteilung der Emissionen zugezogen werden können, beispielsweise bei Genehmigungsprozessen. Behörden erhalten gesicherte Daten, welche den Landwirt gleichzeitig bei der Planung neuer Investitionen unterstützen. Der Hersteller trägt sämtliche Kosten für die Prüfung; Kosten für die Bewertung und die Ausstellung der Verifizierungsurkunde werden momentan vom jeweils zuständigen nationalen Ministerium über das VERA Sekretariat getragen.